

Gänsehaut

Gänsehaut ist nicht nur etwas für Gänse. Auch der eine oder andere Mensch kann sie in bestimmten Situationen bekommen – ob er will oder nicht.

Wenn Sie eine Gans rupfen – also ihr alle Federn ausreißen – dann sehen Sie die Gänsehaut: Dort, wo die Federn in der Haut steckten, sind nun viele kleine Knubbel. Ahnen Sie schon, wie auch Sie eine Gänsehaut bekommen können? Schauen Sie sich einen spannenden Krimi an. Spätestens wenn der Mann mit dem Messer sich von hinten seinem nichtsahnenden Opfer nähert, wird Ihre Haut aussehen wie die einer gerupften Gans: Dann nämlich läuft es Ihnen kalt den Rücken herunter. Die vielen kleinen Härchen auf der Haut richten sich auf. Die Haut ist übersät mit ganz vielen kleinen Knubbeln. Da die Gänsehaut also auch etwas mit dem Gefühl von Kälte zu tun hat, reicht anstelle des Krimis auch ein strenger Winter für eine schöne Gänsehaut.

Autorin: Raphaela Häuser